

Flüelen, 21. Dezember 2013 / Me2

Medienbulletin

Erstfeld: Brand eines künstlichen Christbaumes verursacht Sachschaden

Am Samstagabend, den 21. Dezember 2013 kurz vor 19.30 Uhr wurde der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Uri ein Brand eines Christbaumes, der an der Wilerstrasse in Erstfeld vor einem Haus stehe, gemeldet. Gemäss ersten Erkenntnissen brach das Feuer vor dem Wohnhaus unterhalb einer betonierten Treppe aus. In diesem Bereich befanden sich eine Polstergruppe und ein Salontisch, auf welchem ein künstlicher Christbaum mit Elektrokerzen stand. Auch die Fenster unmittelbar hinter der Polstergruppe wurden stark in Mitleidenschaft gezogen. Zudem drohte das Feuer auf die Wohnung überzugreifen. Dem Hausbesitzer gelang es, den Brand noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr Erstfeld zu löschen. Dabei eilte ihm auch ein Nachbar mit einem Feuerlöscher zu Hilfe. Als Brandursache steht ein technischer Defekt im Vordergrund. Die Ehefrau des Wohnungsbesitzers begab sich zur Kontrolle ins Kantonsspital Uri. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Franken. Im Einsatz standen die Feuerwehr Erstfeld sowie die Kantonspolizei Uri.

Kantonspolizei Uri